

## **Fragestellung 1: Gleichstellungspolitik (10 Punkte)**

Welche **wichtigen Fortschritte konnten seit den 1970er-Jahren in der österreichischen Frauenpolitik** erzielt werden? Nenne zumindest **zwei konkrete Maßnahmen**. Beziehe in deine Beantwortung auch die Gedanken der nachstehenden Literaturstelle mit ein.

Erkläre zudem den Begriff der „**Quotenregelung**“. Hältst du dieses Konzept in Bezug auf die Herstellung von mehr Geschlechtergerechtigkeit für **zielführend**?

*„Ein Blick zurück in die Geschichte zeigt, dass heute eine neue Generation von Mädchen und Frauen heranwächst. Sie besitzen Bildung, Selbstbewusstsein. Viele Errungenschaften der Frauenbewegung in den 1970er-Jahren werden als selbstverständlich angenommen. Sie sehen sich heute nicht (mehr) als passive Opfer der gesellschaftlichen Benachteiligungen. Diese positiven Entwicklungen bilden eine solide Basis dafür, dass sich Mädchen und junge Frauen heute vermehrt einmischen und Geschlechtergerechtigkeit einfordern. Doch kulturelle Revolutionen wie ein Wandel des Geschlechterverhältnisses und damit die ‚Umwälzung unserer Lebensformen‘ brauchen scheinbar länger als ein oder zwei Generationen.“*

Nach I. Kromer, K. Hatwagner (2008): Geschlechtergerechtigkeit, S. 228

**Meine Beantwortung (ca. 150 eigene Wörter):**

## **Fragestellung 2: Gleichstellungspolitik (10 Punkte)**

Nenne **3 aktuelle Problemfelder der Gleichstellung der Geschlechter in Österreich** und erläutere diese kurz und kompakt!

**Meine Beantwortung (ca. 150 eigene Wörter):**

<b>Umfang:</b> wie angeführt	<b>Punkteanzahl:</b> max. 20 Punkte
<b>Wichtig:</b> Name(n) in der Kopfzeile eintragen. Es sollen jeweils max. zwei SchülerInnen in einem Team zusammenarbeiten, die dann jeweils die gleiche Punkteanzahl für die Aufgabe bekommen.	